



## **Anti-Doping-Bestimmungen bei dem AFC Wiesbaden Phantoms e.V**

### **Hinweise zu Doping, Drogen, Alkohol und Tabak**

Der AFC Wiesbaden Phantoms e.V., im folgenden Verein und veröffentlicht folgende

#### **Anti-Doping- und Drogen Ordnung**

##### **Präambel**

Der Verein hat sich zur aktiven Bekämpfung des Dopings verpflichtet. Hierzu gehören auch die Umsetzung der Anti-Doping Bestimmungen der NADA und WADA, des nationalen und internationalen Spitzenfachverbandes sowie die Bestimmungen des nationalen und regionalen Sportverbandes.

Der Welt Anti-Doping-Code (WADA-Code) ist Bestandteil des von der Regierung, DOSB, NADA sowie AFVD angenommenen Welt Anti-Doping-Programmes mit folgenden Zielsetzungen:

- Der Sport erbringt für die Stabilisierung der Wohlfahrt der Gesellschaft gerade angesichts eines beschleunigten sozialen Wandels unverzichtbare Leistungen.
- Die Erkenntnis, dass Doping mit den Grundwerten des Sports – insbesondere dem Grundsatz der Chancengleichheit – unvereinbar ist, die Gesundheit der Athleten gefährdet und das Ansehen des Sports in der Öffentlichkeit zersetzt.
- Das Bestreben, Doping mit allen zu Gebote stehenden Mitteln zu bekämpfen, um die pädagogische Vorbildfunktion des Sports zu erhalten und das Grundrecht der Athleten auf Teilnahme an einem dopingfreien Sport zu gewährleisten.

##### **1.**

#### **Gegenstand der Vereinbarung**

Diese Veröffentlichung regelt den Gebrauch von Doping, Drogen, Alkohol und Tabak bei Veranstaltungen des Vereins.

##### **2.**

#### **Abzudeckender Bereich**

Wenn Mitglieder des Vereines sich in Ausübung des Satzungsgemäßen Zweckes des Vereines befinden, unterliegen diese dem Anti-Doping Code der WADA. Aktive Athleten haben die hierzu gültige Fassung der Anti-Doping Vereinbarung zu unterschreiben. Weiterhin ist es Mitgliedern des Vereines in Uniform untersagt an Spieltagen, während der Dauer der Veranstaltung Drogen, Alkohol oder Tabak zu sich zu nehmen. Die Veranstaltung beginnt mit dem durch den Verein angesetzten Treffpunkt und endet mit der Entlassung durch den Cheftrainer.